

Konzept der Realschule Vorsfelde

Konzept der Ganztagschule

Die Realschule Vorsfelde ist eine Ganztagschule, die in einem Schulzentrum im Norden Wolfsburgs inmitten eines Wohngebietes angesiedelt ist.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern bis zu 5 Tagen in der Woche Unterrichts- bzw. Betreuungsmöglichkeiten bis in den späten Nachmittag; der Freitagnachmittag bleibt unterrichtsfrei.

Folgende Öffnungszeiten bieten der Freizeitbereich „freiRaum“ sowie das Selbstlernzentrum:

freiRaum:	Montag – Donnerstag	07:30 – 16:30 Uhr
	Freitag	07:30 – 13:00 Uhr
Selbstlernzentrum:	Montag – Donnerstag	08:00 – 16:00 Uhr
	Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

An bis zu 2 Tagen wird Pflichtunterricht am Nachmittag erteilt. Allerdings haben wir die 5. Klassen wegen der ohnehin schon vielen Neuerungen davon ausgespart, weil die Umstellung von der Grundschule groß genug ist. Der für die Schüler verbindliche Nachmittagsunterricht kann alle Fächer der Stundentafel betreffen, um Schülern die „Normalität“ dieser Lernzeit zu verdeutlichen.

Außerdem können freiwillige Arbeitsgemeinschaften, die Lehrkräfte der drei Schulformen, externe Partner wie Sportvereine oder auch Eltern schulformübergreifend anbieten, gewählt werden (z.B. Schwimmunterricht, Erste-Hilfe-Kurse, Mofa-Führerschein-Kurs, Fußball, Schach, Tanzen...)

Wer sich zur Teilnahme entschließt, ist dazu für ein Halbjahr verpflichtet. Dieses Angebot gilt auch schon für die Schüler der 5. Klasse. An einem der Nachmittage gibt es z. Z. ein verbindliches AG-Angebot für einzelne Jahrgänge, das in einem vierteljährlichen Rhythmus wechselt, um eine möglichst große Vielfalt zu bieten und Schüler für überschaubare Zeiträume auch an unbekannte Bereiche heranzuführen.

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt der Stadt Wolfsburg bieten wir nach Absprache Hausaufgabenhilfe an, wo vor allem Schüler mit Migrationshintergrund gefördert werden sollen. Für die von Lehrkräften betreute Hausaufgabenhilfe dürfen sich aber alle Schüler für die regelmäßige Teilnahme anmelden.

Ebenfalls im Mittags- und Nachmittagsbereich liegen Freizeitangebote, die zum Teil bis 16.30 Uhr angeboten werden.

Die Sozialpädagoginnen und Praktikanten aus dem Freizeitbereich „freiRaum“ unseres Zentrums bieten außerdem ein breites Spektrum an weiteren Unterstützungsangeboten für soziales Lernen an, u.a. Sozialtrainingskurse für die 5. Klassen, die gezielt von den Klassenlehrern als Projekttag eingeplant werden und eine Verzahnung mit der Gewaltprävention darstellen. Teilweise unterstützen die Fördervereine des Gymnasiums bzw. der Realschule die Kosten für besondere Projekte, die von Experten von außerhalb durchgeführt werden. Diese finden teilweise in der Unterrichtszeit morgens, teilweise ganztägig statt.

Die insgesamt 80-minütige Mittagszeit bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten im Freien und verschiedene andere Aktivitäten. Im „freiRaum“ gibt es das Angebot für gemeinsame Spiele, einen Entspannungsraum, ein offenes Gesprächsangebot und ähnliches.

So erschließen wir auch eine gute Möglichkeit des sozialen Lernens, denn die Angebote umfassen teilweise jahrgangsübergreifende Gruppen, die im freiwilligen AG-Bereich noch erweitert sind um Schüler aus den anderen Schulformen.

Im Rahmen des Ganztagschulkonzeptes bieten wir ebenfalls ein warmes Mittagessen in der Mensa. Es wird täglich von der netw@rk geliefert und für z. Z. 3,50 € (für Schüler/innen) und 4,50 € (für Lehrer/innen) bereitgestellt. Neben einer warmen Mittagsmahlzeit gibt es auch einen Salat und/oder Nachtisch.

Anhang zum Ganztagsangebot

Verfügungsstunden

Mit Zustimmung des Schulvorstands des Standortes Kreuzheide (29.05.2008) wurden ab dem Schuljahr 2008/2009 Verfügungsstunden für die Klassen aller Jahrgänge der RS Kreuzheide eingerichtet.

Verfügungsstunden sind Unterrichtsstunden, die der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer für erzieherische und organisatorische Aufgaben dienen sollen. Sie können sowohl am Vormittag (z. B. zum Wochenbeginn) wie auch am Nachmittag stattfinden.

Im Einzelnen sind folgende Inhalte für Verfügungsstunden vorgesehen:

- Planung gemeinsamer Vorhaben der Klasse
- Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern in die Unterrichtsplanung und -vorbereitung
- Erarbeitung von Regeln, z. B. für das Verhalten und die Gesprächsführung im Unterricht
- Förderung und Stärkung des Zusammenlebens der Schüler in der Klasse, des Arbeitsklimas und der Klassengemeinschaft
- Verteilung von Aufgaben und Ämtern
- Aufarbeitung und Klärung von Konfliktsituationen
- Erarbeitung von Regeln und Ritualen zur Konfliktvorbeugung und -bewältigung,
- Erörterung und Aufarbeitung aktueller Fragen und Probleme
- Pflege und Gestaltung des Klassenraums und anderer Schulbereiche

Mit Zustimmung der Gesamtkonferenz vom 02.12.2013 werden für die Realschule Vorsfelde, welche aus den beiden Realschulen Vorsfelde und Kreuzheide erwachsen ist, Verfügungsstunden in den Jahrgängen 5 – 8 als fester Bestandteil in der Stundentafel eingeplant.

Dies ist laut Erlass: „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“
(RdErl. d. MK v. 16.3.2004 - 201 - 81 005 (SVBl. Nr.5/2004 S.219) - VORIS 22410)
charakteristischer Bestandteil der Ganztagschule.